

**Bundesrat****Harring – Haselbach**

Neuwahl des Nationalrates auf den Finanzausgleich und die Budgets der Länder und Gemeinden (1127/J-BR) **605** 115–117

ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsruhegesetz und das Sonn- und Feiertags-Betriebszeitengesetz geändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsinspektionsgesetz 1993 geändert wird, das Sozialrechts-Änderungsgesetz 1995 und das Anti-mißbrauchsgesetz **606** 42–45

(Mündliche Begründung schriftlicher Anfragen, s. unter dringliche Anfragen)

**Dringliche Anfrage**

(1074/J-BR 1995 05 11) betr. das Debakel im Banken- und Bankenaufsichtsbereich **599** 36–39

Begründung **599** 39–43

Beantwortet von Bundesminister Dr. Staribach er Andreas **599** 44–45

Debatte **599** 45–63

**Sonstige Anfragen** betr.

Haftprüfungsverfahren (489/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Michalek Nikolaus **596** 20

Mindestlohn für illegal in Österreich arbeitende Ausländer (542/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Einem Caspar **601** 15

**HASELBACH** Anna Elisabeth, Bundesbeamtin, Wien

**P a r t e i :** Sozialdemokratische Partei Österreichs  
In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Wien

Siehe auch Index der XVIII. GP

**P r ä s i d e n t i n** des Bundesrates vom 1. 7. 1995 bis 31. 12. 1995

**V i z e p r ä s i d e n t i n** des Bundesrates vom 1. 1. 1996 bis 30. 6. 1996 (Wahl **607** 9)

Verlangen auf Durchführung einer Debatte über die Wahl **607** 4

Debatte **607** 4–8

**Gewählt in**

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied)

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 6. 2. 1995

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)

den Finanzausschuß (Mitglied)

Zur Vorsitzenden gewählt

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)

den Unterrichtsausschuß (Mitglied)

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied)

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied)

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Ersatzmitglied)

**Ansprachen** an den Bundesrat

anlässlich des Amtsantrittes als Präsidentin **602** 10–13

anlässlich der Beendigung der Amtsperiode als Präsidentin **607** 10–13

**Erklärungen**

betr. eine Richtigstellung zum Wortlaut einer Sonstigen Anfrage **605** 16

Feststellungen betr. die angekündigte Zurückziehung eines unselbständigen Entschließungsantrages von Bundesräten der FPÖ **605** 177

zur Frage einer Unvollständigkeit im Text der Beschußausfertigung in 5109 d. B. und Verlesung des vollständigen Textes **606** 77

**Redner** in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **591** 33–35

den Beschuß des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 8/94 vom 7. Juni 1994 über die Änderung des Protokolls 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten, den Beschuß des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 9/94 vom 8. Juli 1994 über die Änderung des Anhangs XXII (Gesellschaftsrecht) des EWR-Abkommens, den Beschuß des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 10/94 vom 12. August 1994 zur Änderung des Protokolls 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten und den Beschuß des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 11/94 vom 12. August 1994 zur Änderung des Protokolls 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten **592** 75

die Bundes-Verfassungsgesetz-Novelle 1994, ein Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fonds-Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden **593** 35–37

das Strukturanpassungsgesetz **598** 49–50

**Bundesrat****Haselbach – Haubner****Beantwortung der schriftlichen Anfrage**

der Bundesräte

Weiss Jürgen, Dr. Bösch Reinhard Eugen u. Gen. (1112/J-BR 1995 07 26) betr. Übersicht über die in der Fragestunde zum Aufruf vorgesehenen Anfragen (1006/AB-BR 1995 08 08)

**HAUBNER Ursula**, Lehrerin, Bad Hall

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Oberösterreich

Siehe auch Index der XVIII. GP

**Gewählt in**

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Mitglied) am 11. 11. 1994

den Gesundheitsausschuß (Mitglied) am 11. 11. 1994

Zur Schriftführerin gewählt in der Ausschusssitzung am 12. 6. 1995

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) am 11. 11. 1994

Zur Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt in der Ausschusssitzung am 12. 6. 1995

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Erstzmitglied) am 11. 11. 1994

**Redner** in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **591** 44–46

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (2. BDG-Novelle 1994), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Auslandseinsatzzulagengesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagen gesetz, das Bundestheaterpensionsgesetz, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, das Ausschreibungsgesetz 1986, das Landeslehrer-Dienstrechts gesetz 1984, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechts gesetz 1985, das Verwaltungs akademiegesetz, das Wehrgesetz 1990, das Richterdiens tgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Verfassungsgerichtshofgesetz geändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem das Bezügegesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem die Reisegebührenvorschrift 1955 geändert wird **593** 69–71

das Namensrechtsänderungsgesetz **593** 88–89

ein Bundesgesetz, mit dem das Bundespflegegeldgesetz geändert wird **595** 38–39

die Strukturangepassungsgesetz **598** 58–60

ein Bundesgesetz, mit dem das Pflanzenschutzmittel gesetz geändert wird **598** 105–106

ein Bundesgesetz über die Beteiligung Österreichs an der 8. allgemeinen Mittelerhöhung der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, ein Bundesgesetz über die Leistung eines österreichischen Beitrages zum vom Internationalen Währungsfonds verwalteten Treuhandfonds für die Erweiterung der ergänzenden Strukturangepassungsfazilität, ein Bundesgesetz über die Beteiligung Österreichs an der 4. allgemeinen Kapitalerhöhung der Asiatischen Entwicklungsbank und ein Bundesgesetz über die Leistung eines Beitrages zur ersten Wiederauffüllung der Globalen Umweltfazilität **600** 65–66

ein Bundesgesetz, mit dem das Mutterschutzgesetz 1979 und das Eltern-Karenzurlaubsgesetz geändert werden **601** 45–46

ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisations gesetz geändert wird **601** 79–80

ein Bundesgesetz, mit dem das Schulzeitgesetz 1985 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird **602** 63–65

die Anfragebeantwortung 992/AB-BR betr. Schüler freifahrten **602** 135–136

ein Bundesgesetz, mit dem das Zivildienstgesetz 1986 geändert wird (ZDG-Novelle 1995) **603** 20–22

die Erklärung über den Rücktritt der Republik Österreich von der Übereinkunft über Rindfleisch **603** 130–131

ein Bundesgesetz, mit dem das Umweltförderungs gesetz – UFG geändert wird **603** 172–173

ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz mit dem das Bundesgesetz über natürliche Heilvorkommen und Kurorte geändert wird **605** 29–30

die dringliche Anfrage der Bundesräte Mag. Langer Dieter u. Gen. betr. gemeinnützige Wohnbauvereinigungen (1128/J-BR) **605** 139–141

**Schriftliche Anfragen**

(1113/J-BR 1995 08 29) betr. Weltfrauenkonferenz in Peking

Beantwortet von Bundesministerin Dr. K on r a d Helga (1031/AB-BR 1995 10 25)

(1150/J-BR 1995 11 29) betr. Kosten der Weltfrauen konferenz

Beantwortet von Bundesministerin Dr. K on r a d Helga (1059/AB-BR 1996 01 16)

**Sonstige Anfragen** betr.

Administration des Selbstbehaltes bei Schulbüchern (504/M-BR) – beantwortet von Bundesministerin Dr. M o s e r Sonja **597** 18

Förderung des „sozialen Lernens“ (520/M-BR) – beantwortet von Bundesministerin Gehr er Elisabeth **600** 11